

# Volkswacht

für Schlessen und „Eleganter Volkszeitung“.

## Organ für die werktätige Bevölkerung.

**Die „Volkswacht“**  
 enthält: 1. Die neuesten Nachrichten aus dem In- und Ausland. 2. Die wichtigsten Ereignisse der Tagespolitik. 3. Die Meinungen der führenden Kräfte der Arbeiterbewegung. 4. Die Berichte der sozialdemokratischen Fraktionen der Reichstagskammern. 5. Die Besprechungen der wichtigsten Bücher. 6. Die Besprechungen der wichtigsten Theaterstücke. 7. Die Besprechungen der wichtigsten Vorträge. 8. Die Besprechungen der wichtigsten Vorträge. 9. Die Besprechungen der wichtigsten Vorträge. 10. Die Besprechungen der wichtigsten Vorträge.

Angestammtes Mitglied der sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Derzeitiger Vorsitzender der Arbeiterbewegung in der Provinz Schlesien. Derzeitiger Vorsitzender der Arbeiterbewegung in der Provinz Schlesien. Derzeitiger Vorsitzender der Arbeiterbewegung in der Provinz Schlesien.

Verlagsort: Breslau, Bräunerstraße 12.  
 Verleger: Carl Schiele.  
 Druck: Carl Schiele.

Verlagsort: Breslau, Bräunerstraße 12.  
 Verleger: Carl Schiele.  
 Druck: Carl Schiele.

Nr. 30.

Breslau, Mittwoch, den 5. Februar 1919.

30. Jahrgang.

# Weimar und Bern.

## Auf dem Weg nach Weimar.

Weimar rückt sich, Stätte eines Schicksals zu werden, wie es in seinen Mauern noch nicht erlebt worden ist. Der Schein der Weltgeschichte ist in dichterischer Verdichtung oft über seine Bahnen gewandert, jetzt aber tritt das wirkliche Sein der Weltgeschichte in den Rahmen der alten Weimar.

Was ist in Weimar? Dort beginnt einer der bedeutendsten Abschnitte in der Geschichte unseres Volkes, das weiß jeder Mann. Und jedermann möchte auch gerne den Scheiter des Geheimnisses durchdringen, der uns die nächste Zukunft von Weimar verhält. Wird die Nationalversammlung einen unangenehmen Verlauf nehmen? Wie lange wird sie dauern? Wie wird sich unter ihrem Einfluss die Regierung gestalten? Welche Weisheiten wird sie selber fassen? Auf alle diese Fragen kann auch der erfahrenste Politiker keine anderen Antworten geben als solche, die auf einer Wahrscheinlichkeitsrechnung aufbauen sind. Und wie leicht kann man sich verrechnen. Das Unvorhergesehene bleibt noch immer eine der stärksten Mächte im Schicksal der Menschen wie der Völker.

Die Wahrscheinlichkeit spricht dafür, daß die Weimarer Tagung ersten Störungen nicht ausgesetzt sein wird. Es mag sein, daß der parlamentarische Blutwahn neue Opfer fordern wird, aber niemand, der die Machtverhältnisse nüchtern abschätzt, denkt daran, daß eine erste Störung der Nationalversammlung möglich wäre. Für den äußersten Fall muß das ganze deutsche Volk zum Schutze seiner rechtmäßigen Vertretung bereit sein.

Die Nationalversammlung wird Donnerstag mit einer Rede Eberts eröffnet werden. Dann wird sie sich konstituieren und unter Leitung des Ältesten ihrer Mitglieder, des Alterspräsidenten, ein Präsidium wählen. Inzwischen werden sich die Fraktionen konstituieren und einen Vorkonferenzrat bilden, der mit dem Präsidium gemeinsam die Tagesordnung des Hauses festlegt. Für Beratungskommissionen sorgen die Vorläufer der Regierung und die Initiationskommission aus dem Hause. Über die ersten notwendigen Regelungen werden voraussichtlich die letzten drei Tage dieser Woche vergehen, und zu Anfang der nächsten Woche dürfte die Nationalversammlung in ihre eigentlichen Arbeiten eintreten.

Sie werden eröffnet werden mit einem Rechenschaftsbericht der bisherigen Regierung, den Scheidemann erstatten wird. Ihm wird sich voraussichtlich die erste politische Debatte des Hauses anschließen. Im übrigen ist es, so viel bisher bekannt, die Absicht der großen Parteien, das bloße Reden möglichst einzuschränken und reichliche Arbeit zu leisten. Vollkungen des Hauses sollen nur angeordnet werden, wenn zur Beschlussfassung reifer Beratungsstoff vorliegt, im übrigen soll das Schwergewicht der Beratungen in die Ausdebatte verlagert werden, über deren Verhandlungen, wie aus den früheren Reichstagsauschüssen in der Presse berichtet werden soll.

Den wichtigsten Gegenstand dieser Verhandlungen wird natürlich die Verfassung der deutschen Republik bilden. Ob es schon in den ersten Tagen zur Annahme einer provisorischen Verfassung kommen wird, die bis zum Inkrafttreten der endgültigen Verfassung gelten soll, steht noch dahin, es ist aber zu erhoffen. Für diesen Fall würde sehr bald von der

Nationalversammlung ein Präsident der deutschen Republik gewählt werden, der das Reich nach außen hin zu vertreten und die Regierung zu ernennen hätte. Als Oberhaupt eines konstitutionellen Staates wird der Präsident diese Ernennung im Einvernehmen mit den Führern der Parteien vollziehen, denn das Ziel ist die Bildung einer Regierung, die sich auf die Mehrheit der Nationalversammlung stützen kann. Eine Regierung, die eine solche Mehrheit nicht hinter sich hätte, müßte entweder als Kabinet abtreten oder aber sich so umgeben, daß sie über eine Mehrheit verfügen kann.

Eine an Bestimmtheit grenzende Wahrscheinlichkeit spricht dafür, daß eine sozialdemokratisch-demokratische Regierung gebildet werden wird, die sich dann auf eine sehr große Mehrheit des Hauses stützen kann. Diese Mehrheit arbeitsfähig zu erhalten und sie so zu gestalten, daß bei dem Aufbau der neuen Verfassung das reine republikanisch-demokratische Prinzip zur Geltung kommen kann, wird eine der wichtigsten Aufgaben der sozialdemokratischen Fraktion sein.

Genügt es hier zu bedauern, daß im ersten Anlauf eine rein sozialdemokratische Mehrheit noch nicht erreicht werden konnte, aber über die unerlässlichen politischen Konsequenzen zu klagen, die sich daraus ergeben, haben diejenigen am allerwenigsten das Recht, die durch ihre Verantwortung für die Arbeit für die Nationalversammlung einer rein sozialdemokratischen Mehrheit verhindert haben. Das Unglück, das dadurch entstanden ist, ist aber vielleicht nicht so groß, wie es manchmal auf den ersten Blick scheint. In den Gemündern und den Einzelstaaten, in denen eine sozialdemokratische Mehrheit vorhanden ist, wird für die praktische Arbeit des Sozialismus von vornherein die Bahn freier sein. Im Reich aber wird die bittere Not der Zeit schon ganz von selber dafür sorgen, daß sich die Neigung zur Sozialisierung gegen alle Widerstände, den Privatkapitalismus wieder in den Sattel zu heben, durchsetzt.

Die sozialdemokratische Partei wird als nicht mehr allein regierende Partei, aber doch als stärkste der Nationalversammlung und der in ihr zu bildenden Mehrheit einen wesentlichen Einfluß besitzen, und vor Aufgaben von ungeheurer Verantwortung gestellt sein, deren Lösung nicht bloß sicheres Zielbewußtsein, sondern auch ebenso viel Unmüde und tatsächliches Geschick erfordert. So soll es, so wird es nach unserer festen Überzeugung gelingen, aus dem Trümmerhaufen, den uns das alte Regime hinterlassen hat, ein neues Deutschland staatsbürgerlich er Freiheit und wachsender sozialer Wohlfahrt aufzubauen.

Der neue Abschnitt der deutschen Geschichte steht im Zeichen der Sozialdemokratie und im Zeichen von Weimar. Beide vertragen sich sehr gut miteinander. In Weimar ist vor anderthalb Jahrhunderten das klassische Ideal menschlichen Weltbilds geruhsam hoch aufgerichtet worden. Nun soll, wovon die edelsten Geister unseres Volkes träumten, nach den furchtbaren geschichtlichen Erfahrungen im schrittweisen Aufbau zur Wirklichkeit gemacht werden durch die deutsche Arbeiterklasse. Die Prophezeiung des jungen Marx, daß das deutsche Proletariat berufen sei, die großen Ideen des klassischen Zeitalters zu verwirklichen, nähert sich der Erfüllung.

## Vorverhandlungen in Weimar.

Weimar, 5. Februar. Die sozialdemokratische Fraktion hat gestern vormittag im Weimarer Volkshaus zu ihrer ersten Sitzung zusammen. Ebert als Vorsitzender sprach seine Freude darüber aus, daß die Sozialdemokratie als wichtigste Kraft der Fraktion in die Nationalversammlung einstehe. Die Revolution hat uns vor eine Mission aufgegeben. Der Versuch, diese Mission aufzugeben gemeinsam mit den unabhängigen zu lösen müßte scheitern, denn wäre es nach ihrem Willen gegangen, wären wir widerstandslos in völlige Anarchie hineingeraten. Wir haben versucht, die politischen Ertragserwartungen der Revolution, den Sieg der Demokratie, sicher zu stellen. Wir haben versucht, das Wirtschaftslieben wieder in Gang zu bringen und die notwendigen sozialpolitischen Aufgaben zu erfüllen. Wir haben bisher gearbeitet auf einen möglichst raschen Arbeitsbeschäftigung und möglichst ausreichende Lebensmittellieferung. Ein großer Teil des Weges ist noch zurückzulegen. Ebert stellte weiter mit, daß unmittelbar nach dem 16. Februar, sobald die Volkswahlen in Deutsch-Ostpreußen vollzogen sind, eine Delegiertenkonferenz der sozialdemokratischen Fraktionen zur Teilnahme an den Verhandlungen einberufen wird. Zur vorläufigen Präsidiumnahme hat die sozialdemokratische Fraktion dem General Ebert delegiert.

Den Präsidenten hat nach parlamentarischen Prinzipien die Sozialdemokratie zu stellen, ein Ausschuss für die Revision der Geschäftsordnung wird sofort die Arbeit beginnen. Die dringendsten und unauflösbaren Vorfragen sind: ein Präsidium, Ebert für die Regierung, das für den vorläufigen Arbeit eintritt, sodann die Notverordnung, deren Verfassung Scheidemann mit einem politischen Epilog einleiten wird, während Preuß den Entwurf selbst begründet. In der Fraktion trat die Auffassung zu Tage, daß es nicht wünschenswert sei, sofort in große politische Debatten einzutreten, sondern daß man sich so schnell wie möglich der Arbeit und die Notverordnung geschäftlich werden müßten.

Über die Regierungsmassnahmen wird berichtet: Die großen Soldatenräte des 11. und 15. Armeekorps denken nicht daran, der Nationalversammlung ihren Schwur zu verweigern, sie sind nur eifersüchtig auf die von Berlin herangehenden Truppen des General v. Wäcker und die in Ostpreußen stationierten Truppen.

Berlin, 5. Februar. In einem Bericht der „Vollständigen Zeitung“ aus Weimar heißt es: Die sozialdemokratische Fraktion macht jedenfalls Anspruch auf die Stelle des ersten Präsidenten. Unter den Namen, die genannt werden, treten besonders Hoffmann, Ebert und der Preussener Ebert hervor. Die beiden entscheidenden bürgerlichen Fraktionen, Demokratie und Zentrum, hatten heute ihre Fraktionsversammlungen, von denen Eberts Wahl als abhängig, ob ein gemeinsames Koalitionskabinett von Wäcker bis sechs Personen gebildet wird, aber ob nur Sozialdemokratie und Demokratie sich zusammenschließen, im letzten Falle denkt man, daß Ebert zum provisorischen Präsidenten ernannt werden wird. Es wurde ein Reichsministerium gebildet werden, in dem von den bisherigen Mitgliedern Graf Brockhoff-Kanpau, Preuß und Schiller verbleiben werden. Landberg würde das Justizministerium übernehmen. Wäcker als stellvertretender Reichspräsident, Ebert als stellvertretender Reichspräsident, Wäcker als stellvertretender Reichspräsident, Wäcker als stellvertretender Reichspräsident.

## Der Zentralrat an die Nationalversammlung.

Berlin, 4. Februar. Der Zentralrat der deutschen sozialistischen Republik richtet an die deutsche Nationalversammlung in Weimar folgenden Aufruf:

1. Die politische und wirtschaftliche Entwicklung des Deutschen Reichs hat schon vor der Revolution das gesteigerte Bedürfnis erkennen lassen, das Reich zu einem Einheitsstaat umzugestalten.
2. Die Revolution der Arbeiter und Soldaten hat dieses Bedürfnis in vollem Umfang befriedigt und die Vereinigung aller einzelstaatlichen Gemeinschaften für die politische, wirtschaftliche und soziale Innen- und Außenentwicklung der deutschen Republik als eine ihrer wichtigsten Aufgaben erkannt, nachdem die preußische Vorherrschaft beseitigt ist.

## Die planvolle Vorbereitung der revolutionären Organisation.

Die planvolle Vorbereitung der revolutionären Organisation (Arbeiter- und Soldatenräte) bei der endgültigen Behauptung der deutschen Republik als einheitlich und demokratisch für den gesamten Reichsgebiet Deutschlands hat die Richtung auf den Einheitsstaat ebenfalls zur unumgänglichen Voraussetzung.

4. Fernerhin erheben die früheren Bundesstaaten, jetzigen Freistaaten, wiederum in hohem Maße die Forderung auf ein selbstständiges Gesellschaftsrecht in der neuen Republik — und zwar nicht nur für die vorläufige, sondern auch für die endgültige Reichsverfassung —, daß die Entwicklung zum Einheitsstaat endlich geordnet erscheint und eine möglichst rasche Erholung von den Schäden des Reichsbruchs und des wahren einheitlichen Reichsvertrags durch die einheitliche Verfassungsbildung verhindert zu werden droht.

5. Neben der Einleitung der Arbeiter- und Soldatenräte in die künftige Reichsverfassung zur Berücksichtigung der Arbeitervertretung und ihrer Produktionsinteressen sowie zur vollständigen Behauptung des Gemeinwohls erscheint es deshalb zunächst als die wichtigste Aufgabe der Arbeiter- und Soldatenräte ganz Deutschlands, die schädliche Arbeiterentfremdung einzelstaatlicher Selbstrechte, die über die Landesparlamentarismus und landesparlamentarischer Selbstverwaltung — nach Autonomieinteressen hinausgeht, auf das radikalste zu beseitigen und alle Kraft dafür einzusetzen, daß die Verfassungsarbeit in Weimar die gezielte Richtung auf den deutschen Einheitsstaat nimmt.

6. Der Reichsnationalversammlung steht es ob, den Neubau Deutschlands in politischer und wirtschaftlicher Beziehung vorzubereiten sowie die territoriale Neugliederung des gesamten deutschen Gebiets vorzunehmen. Sie darf hierzu von keiner anderen Körperschaft, insbesondere nicht von den Landesparlamentarismen, behindert werden.

7. In der Erwartung, daß die Nationalversammlung ihre volle Souveränität nicht nur durch die Zentralrat, die mit dem Reichsorgan der Arbeiter- und Soldatenräte übertragenen Gewalt in die Hände der deutschen Nationalversammlung überträgt, sondern auch durch die Einleitung der Arbeit und der Heil des gesamten deutschen Volkes und aller im neuen Deutschen Reich gesessenen deutschen Stämme.

8. Der Zentralrat wird die ihm übertragene Befugnisse, insbesondere die ihm durch das Reichsorgan betreffend die Regelung der Kommandogewalt übertragenen Befugnisse als oberste Befugnisse für die Soldatenräte solange ausüben, bis die Nationalversammlung diese Befugnisse einer anderen Körperschaft übertragen hat.

## Internationale Sozialistenkonferenz.

Bern, 3. Februar. Auf der internationalen Sozialistenkonferenz führte Branting in seinem Rede u. a. Folgendes aus: Der Krieg, der das Weltverhältnis war nur möglich innerhalb eines kapitalistischen Weltwirtschaftsordnungs, welche immer bestrebt war, die internationale abzuschießen. Die Verträge, welche bis zum letzten Moment gemacht wurden, die internationale zum gemeinsamen Widerstand gegen den Krieg zu vereinigen, sind vollständig gescheitert. Es muß jetzt an die Reihe sein, mit Bestimmtheit gegen den Konzeptionsismus, von welcher Seite er auch kommen mag, aufzutreten und namentlich der gesamten sozialistischen Demonstration in Europa einstimmig Friedensbedingungen zu fordern für die neuen Republiken, welche aus den Ruinen der alten Kaiserreiche entstanden sind. Schon die Londoner Konferenz der Antente-Sozialisten im Februar 1917 hat betont, daß der Krieg nur gegen die deutsche Regierung und nicht gegen das deutsche Volk geführt wurde. Es wäre unfair, wenn jetzt die Arbeiterklasse wegen der von ihr nicht begangenen Verbrechen ganz verurteilt würde, es wäre mit der Justiziation unvereinbar, wenn die Arbeiterklasse sogar zu härterer Arbeit verurteilt wurde. Für den Sieger sowohl wie für den Besiegten muß als einzige dauerhafte Grundlage gelten

das Selbstbestimmungsrecht der Nationen. Präsident Wilson hat es mit seinen 14 Punkten inmitten der Staatsmänner und Politiker der kapitalistischen Welt gewissemaßen unternommen, die Revolution herbeizuführen und er hat sich das Recht des einzelnen einfach das Recht aller proklamiert. Die Parole jetzt zum Sammelpunkt der herrschenden Klassen wurde, kann auch Bern als Sammelpunkt der Arbeiterklasse gelten bekommen. Bern muß eine Konzentration der Arbeiterklasse werden, um eine möglichen Sozialismus zu

das Selbstbestimmungsrecht der Nationen. Präsident Wilson hat es mit seinen 14 Punkten inmitten der Staatsmänner und Politiker der kapitalistischen Welt gewissemaßen unternommen, die Revolution herbeizuführen und er hat sich das Recht des einzelnen einfach das Recht aller proklamiert. Die Parole jetzt zum Sammelpunkt der herrschenden Klassen wurde, kann auch Bern als Sammelpunkt der Arbeiterklasse gelten bekommen. Bern muß eine Konzentration der Arbeiterklasse werden, um eine möglichen Sozialismus zu







Wann am 1. Februar 1919... Die Besetzung von Kassel...

Breslauer Nachrichten.

Wosien, den 4. Februar.

Arbeiter- und Angestellten-Ausschüsse.

Der Rat der Volkswirtschaftler hat unter dem 22. Dezember 1918 eine Beschlussempfehlung...

Polenangriff auf Rawitsch.

Breslau, 4. Februar. Die Polesen des polnischen Generalstabes...

Schlesischer Grenzbericht.

Im dem letzten Hefenheft der Zeitschrift 'Der Arbeiter'...

Schlesien und Polen.

Es besteht noch immer große Unklarheit, wer bei den bevorstehenden Gemeindevahlen...

Achtung! Gemeindevähler!

Es besteht noch immer große Unklarheit, wer bei den bevorstehenden Gemeindevahlen...

Die gefährliche Internationale.

Wie wir der Pariser 'Humanität' entnehmen, kann dort ein Kriegsvertrag...

Die Gemeindevahlen.

Die Gemeindevahlen sind in einzelnen Gemeinden (hauptsächlich auf dem Lande)...

Sozialdemokratisches Komitee.

Sozialdemokratisches Komitee. Soz. Kom. Soz. Kom. Soz. Kom.

Breslau (Land)-Kommitee.

Sozialdemokratisches Komitee. Soz. Kom. Soz. Kom. Soz. Kom.

Sozialdemokratisches Komitee.

Sozialdemokratisches Komitee. Soz. Kom. Soz. Kom. Soz. Kom.

Sozialdemokratisches Komitee.

Sozialdemokratisches Komitee. Soz. Kom. Soz. Kom. Soz. Kom.

Sozialdemokratisches Komitee.

Sozialdemokratisches Komitee. Soz. Kom. Soz. Kom. Soz. Kom.

Sozialdemokratisches Komitee.

Sozialdemokratisches Komitee. Soz. Kom. Soz. Kom. Soz. Kom.

Sozialdemokratisches Komitee.

Sozialdemokratisches Komitee. Soz. Kom. Soz. Kom. Soz. Kom.

Sozialdemokratisches Komitee.

Sozialdemokratisches Komitee. Soz. Kom. Soz. Kom. Soz. Kom.

Sozialdemokratisches Komitee.

Sozialdemokratisches Komitee. Soz. Kom. Soz. Kom. Soz. Kom.

Sozialdemokratisches Komitee.

Sozialdemokratisches Komitee. Soz. Kom. Soz. Kom. Soz. Kom.

Sozialdemokratisches Komitee.

Sozialdemokratisches Komitee. Soz. Kom. Soz. Kom. Soz. Kom.

Sozialdemokratisches Komitee.

Sozialdemokratisches Komitee. Soz. Kom. Soz. Kom. Soz. Kom.

Sozialdemokratisches Komitee.

Sozialdemokratisches Komitee. Soz. Kom. Soz. Kom. Soz. Kom.

Sozialdemokratisches Komitee.

Sozialdemokratisches Komitee. Soz. Kom. Soz. Kom. Soz. Kom.

Sozialdemokratisches Komitee.

Briefkasten.

Ein Brief vom Herrn... Ein Brief vom Herrn... Ein Brief vom Herrn...

Weiße Zähne.

Weiße Zähne. Weiße Zähne. Weiße Zähne.

Holosteric-Barometer. Ein Barometer, das die Luftdruckveränderungen...

Theaterlinsen. Theaterlinsen. Theaterlinsen.

Rich. Fiedler, Optiker. Rich. Fiedler, Optiker. Rich. Fiedler, Optiker.

Gute Bücher für den Ehestand. Gute Bücher für den Ehestand. Gute Bücher für den Ehestand.

Der Mensch. Der Mensch. Der Mensch.

Mann und Weib. Mann und Weib. Mann und Weib.

Das Weibliche. Das Weibliche. Das Weibliche.

Vogel & Co., Berlin W. 9. Vogel & Co., Berlin W. 9. Vogel & Co., Berlin W. 9.

Metal-Bettstellen. Metal-Bettstellen. Metal-Bettstellen.

Sozialdemokratisches Liederbuch. Sozialdemokratisches Liederbuch. Sozialdemokratisches Liederbuch.

Butterlied. Butterlied. Butterlied.

Arthur v. Lubinski. Arthur v. Lubinski. Arthur v. Lubinski.



Nach beendeter Inventur

# Ausverkauf in Pelzwaren

zu kolossal herabgesetzten Preisen

**Herren-Sportpelze**  
 bisher 332.- 332.- jetzt **295.-**  
 788.- 688.- jetzt **595.-**  
 1188.- 888.- jetzt **595.-**

**Herren-Pelzwesten**  
 bisher 275.- jetzt **165.-**  
 mit Lammfell gefüttert  
 bisher 125.- jetzt **75.-**

**Herren-Pelz-Unterhosen**  
 mit Lammfell gefüttert  
 bisher 145.- jetzt **79.50**

**Herren-Pelz-Kragen**  
 Schmalbündel ... **99.50 29.50**

Herren-Gehpelze, Pelzjoppen, Pelzschals,  
 Muffen etc. jetzt mit 20% Rabatt.

**Moderne Damen-Kragen**  
 bisher bis 150.- jetzt **65.-**  
 klein gefaltet " 200.- " **95.-**  
 groß " 250.- " **135.-**  
 " 475.- " **265.-**

**Pelz-Pelerinen**  
 Electric Sealbism  
 glatt od. mit  
 Fülls besetzt,  
 auch  
 Zobelfell-  
 Pelerinen  
 bisher bis 625.- jetzt **195.-**  
 " 625.- " **295.-**  
 " 750.- " **395.-**  
 " 950.- " **495.-**

**Pelz-Pelerinen**  
 aus Zobel  
 Kofinsky  
 bisher bis 400.- jetzt **195.-**  
 " 788.- " **495.-**

**Pelz-Jacken**  
 Sealbism bisher 975.- jetzt **425.-**  
 " 1150.- " **765.-**  
 " 1350.- " **875.-**

**Pelz-Mäntel-Modelle**  
 Mantelwurf, bisher 6500.- jetzt **3900.-**  
 " 125 lang " **4500.-**  
 " m. Weste " **2950.-**  
 Electric u. Sealb. " **2950.-**  
 Drehschwanz  
 mit Marder " **5500.-**  
 Persianer mit  
 echt Skunks " **5500.-**

**Damen-Sportpelze**  
 mit 20% Rabatt

**Pelz-Mäntel**  
 Persianerkrause, 105 cm lang  
 bisher 2775.- jetzt **1650.-**  
 Astrachan mit Fuchs  
 bisher 2850.- jetzt **1850.-**  
 Sealbism m. Fuchs, 130 lg.  
 bisher 3300.- jetzt **2950.-**  
 Sealbism ohne Besatz  
 bisher 7200.- jetzt **3950.-**  
 Sealbism mit echt Skunks  
 bisher 8500.- jetzt **5500.-**  
 Sealbism m. echt Hermelin  
 bisher 10500.- jetzt **5500.-**  
 Echt Seal ca. 125 cm lang  
 bisher 7900.- jetzt **4500.-**

**Pelz-Hüte**  
 bisher 40.- jetzt **19.50**  
 " 52.50 " **29.50**  
 " 100.- " **39.50**  
 " 135.- " **49.50**

Auf alle sonstigen Pelzkragen und Muffen 20% Rabatt

# Rudolf Setersdorf Breslau

Oblauerstr.

**Atelien**  
**Kupfer,**  
**Messing,**  
**Zink, Blei**  
 liefert in 1000er Stücken  
**Siedner, Antonienstr. 8. Tel. 3607.**

**Juwelur-Ausverkauf!**  
**Gegenstandslos**  
**Wieder-Verkauf**  
 Silber-Gelber, hochwertig, edelste Qualität,  
 höherer Wert 75.50 **48.50**  
 Gold-Gelber, hochwertig, edelste Qualität,  
 höherer Wert 22.00 **22.50**  
**Gold-Ring** in 18er Gold, edelste Qualität,  
 höherer Wert 15.75 **15.75**  
**Gold-Kette**, edelste Qualität, höherer Wert  
 25.50 **25.50**  
**Gold-Gehör** in 18er Gold, edelste Qualität,  
 höherer Wert 14.00 **14.00**  
**Gold-Gehör** in 18er Gold, edelste Qualität,  
 höherer Wert 8.45 **8.45**  
**Gold-Gehör** in 18er Gold, edelste Qualität,  
 höherer Wert 4.25 **4.25**  
**Gold-Gehör** in 18er Gold, edelste Qualität,  
 höherer Wert 2.75 **2.75**  
**Wollstoff** für  
**Kostüm- und Rockstoffe**  
**Stoff-Lauben**  
 Schneiderstr. 49, I. Hans A. Fuchs.

**BELEUCHTUNGSKÖRPER**  
 für Gas- u. elektr. Licht  
 in allen Preislagen.  
 Reiches Ausw. in  
**Elektr. Koch- u. Heizapparaten**  
 für alle Stromspannungen  
**Gasherde-Kocher-Heizöfen**  
 nur bewährte Systeme  
**Glühkörper-Gaszylinder**  
 für Sich- u. Mängel  
**Metalldrab- u. Halbwattlampen**  
 in allen Karzonalitäten vorrätig.  
**GEORG FREY & Co.**  
 Beleuchtungsgeschäft  
 Neue Taschenstr. 19 gegenüber Vlt-Therap. Institut

**Schlecke Herrenkleidung**  
 nach Maß erhalten Sie, wenn Sie Ihre alten Kleider wenden  
 und umarbeiten. **Preis 1507. 2.612,50**  
**Militär-Mäntel**  
 werden bei uns in toller Ausführung in Silber Sport-  
 pelzwerk oder Silber umgearbeitet. Solche Umgearbeitungen stehen  
 3 Legen. Kundliche Aufträge werden prompt erledigt.  
**Jaschonek & Kleiner, Schneiderwerkstatt, Ernststr. 7.**  
**Umarbeitungen**  
 von Militärmänteln, Stiefen u. Hosen in Stoff-  
 kleidung werden in unserer Abteilung  
 elegant ausgeführt. **23509**  
**L. Dresel, Ring 56.**

**50 billige**  
**Bohn-Standlagen**  
 für Kaffeegetränk!  
 1 2-tür. Niederdruck mit Sig. 168  
 1 2-tür. Restito mit Spiegel 168  
 1 großer Spiegel mit Schränkchen 130  
 1 Tisch mit Schubladen 58  
 2 Betten mit Patent- u. Aufleger-  
 Matrassen mit Reißhissen à 165 330  
 2 Stühle à 16 32  
**17647** **BR. 885**  
 bei **Otto Brandt, Breslau,**  
 Friedrichstr. 19.

**Nach Mass!**  
**Militärmäntel und Decken**  
 sowie alle Garderobe jeder  
 Art und Stoffe werden nach  
 neuesten Modellen zu eleganten  
**Kostümen, Damen-Mänteln**  
**Röcken, Mantelkleider etc.**  
 Erstklassige Schneiderarbeit  
 schnell, tadellos und billig gefertigt.  
 Alle Details werden genau angeschlossen.  
 Nach auswärts genügt Maßangabe.  
**W. Baumgarten, Obeliskstr. 46, I. Stg.,**  
 Eingang Neue Gasse.

**Gegen Grippe**  
 warm getrunken ist **21690**  
**der beste Arzt**  
**Ungar-Burgunder**  
 pro Flasche **8 Mk.** **szuzglicher Wein**  
 atouer.  
 Dieser Wein ist zugleich ein vorzüg-  
 liches Getränk für die feine Tafel.  
 Der Preis ist außerordentlich niedrig  
 und empfiehlt sich der Ankauf größerer  
 Mengen.  
**Häfenstr. 48, Tel. 5907.**  
**Herzberg & Co., Blücherplatz 20.**

**Achtung! Holzschuhe**  
 und andere alten Schuhe werden bei mir mit einer guten Holz-  
 sohle neu und bequem gemacht. **23724**  
**M. Kuhnert, Breslau,**  
 Reparatur-Erbsenstr. im Hofgebäude, Gumburgerstr. 7, im  
 Gäßl Straße 11. Nach auswärts prompt Lieferung.

**Gegen Grippe und Magenbeschwerden!**  
**Echter China-Bitter**  
 - 35% Kräutertinktur. - **23710**  
 Die Originalflasche Mk. **6.50**

**Distillation**  
**Krautersonne**  
**Sonnenplatz**  
 - Rognak - Rum - Arak -  
 - Punsche - Liköre - Weine -  
**Flaschenverkauf und Ausschank**  
**Biere - Brunnen - Selter - Limonaden - Essig**  
**Zigarren- und Zigaretten-Verkauf**

**Militär-Mäntel**  
**Anzug oder Paletot**  
 können Sie bei uns einzeln oder  
 umgearbeitet bekommen, wenn Sie direkt zum  
 Fachmann gehen. **Ausw. Aufträge schnellstens.**  
**L. Lina, kehr, langjähriger Schneider.**  
 Betriebswerkstätte: Reuschstr. 63, II.

**Wer** Geld auf Möbel, Schulden, Hypo-  
 theken und sonstige Sicherheiten,  
 Zeitbader sucht, verlange kostenlos  
 Auskunft. **23686**  
**A. Blachof, Heidenstraße 8, II.**

**Ein billiges Norsett**  
 nach Maß gefertigt mit aus **18908**  
**je ein Stück oder gebrauchte Wäsche**  
 werden Sie mit einem neuen Norsett für **50**  
**Wäsche moderner Wäschezeit**  
**Toska Gunkel!**  
**31 Gartenstraße 31, Ecke Döbnerstraße.**  
 Gehörstelle der Linde 7, 8, 15, 18, 22, 24,  
**Pl. Gärten, Gärten, Gärten, Gärten, Gärten,**  
**Gärten, Gärten, Gärten, Gärten, Gärten.**

**Brennholz!**  
 in den nächsten Tagen  
 abzugeben. Schriftliche Bestellung an:  
**Erich Hoffmann, Werderstr. 30 a. d.**

**Für die langen Winterabende**  
 Meten wir an, sofort lieferbar:  
**Eschstruths**  
**Romane.**  
 In über 2 Millionen Bänden über  
 die ganze Welt vertrieben. 7 Fol-  
 gen, je 6 Bände in je drei starken  
 Doppelbänden. Zi beziehen ergeben  
 bequeme monatliche Teilzah-  
 lungen von 3 Mark für eine Folge,  
 5 Mark für drei Folgen, 10 Mark  
 für alle sieben Folgen zusammen.  
 Preis jeder **Statt 24.75 Mk.**  
 Folge: **3** **Mk. monatlich.**  
**3** **Mk. monatlich.**  
 Noch ganz vorzügliche Ausstattung  
 und außerordentlich billiger. Sogar  
 tige Ausstattung ist nötig, da wesent-  
 liche Preisermäßigung bevorsteht. Sie  
 kaufen das Beste. Auf Wunsch  
 3 Tage zur Ansicht. Jedes Risiko ist  
 also ausgeschlossen. Zuwendung  
 erfolgt natürlich sofort. Trotz gün-  
 stiger Zahlungsweise kein Pönal-  
 schlag. Tausende treuwillige Aner-  
 kennungen. Post-checkkarten  
 werden d-geleget.  
**Pestalozzi-Buchhandlung Linke & Co.,**  
**HALLE (Saale)**  
**Formstr. 4203 u. 3325.**

**Inhalt:**  
 1. Folge: Heiligtum - Ungnade -  
 Jung und alt - 2. Folge: Stern  
 des Glücks - Majoratsherr - Pol-  
 nische Blut - 3. Folge: Frühling-  
 stürme - Erzherzogin - Ko-  
 mödie - 4. Folge: Von Götter-  
 Göttern - Gänse- und Nacht-  
 schatten - 5. Folge: Harud -  
 Der verlorene Sohn - Ungleich -  
 6. Folge: Die Bären von Hohen-  
 esp. - Am Ziel - Im Scheit-  
 fern - 7. Folge: Firdou -  
 Jedem das Seine - Rodelentchen.  
**Der neue Eschstruthsche Roman:**  
**Schnauz (Fliegerroman)**  
 Preis **2.50 Mk.**  
 Bei Einzelbezug unter  
 Nachnahme. **2.900**

**Bestellschein** für aussergewöhnlich und mit 5 Pf. Marke  
 in offener Briefumschlag abzugeben.  
 Ich bestelle hiermit laut Angabe in der "Verkaufsstelle"  
 Eschstruths, bei der Postanweisung **Eschstruths**  
 Linke & Co., Halle a. S. **Eschstruths**  
 Folie 1, II, III, IV, V, VI, VII,  
**Eschstruths Romane**, Folie 1, II, III, IV, V, VI, VII,  
 24.75 Mk. und bezeichnen 5.00 Mk. Ich erhalte im Zuschnitt  
 obige Serien ausser Monatszahlungen von 3 bis 10 Mk. laut  
 Angebot. **Kostenlos** (Kostengünstigstes an durchbreiten).  
 Ort, Tag, Straß-  
 Name und Signat.



Breslauer Nachrichten.

Erstes, des 5. Februar

Was will Ihr?

Das Deutsche Zentrum, die Schleische Volkspartei, erklärten sich... Das Zentrum hat sich dem... Die Wahlrechtfrage... Das Zentrum hat sich dem... Die Wahlrechtfrage...

Gegen die geistliche Schulaufsicht. Der Breslauer Lehrerverein bittet um Veröffentlichung... Das preussische Staatsministerium hat in einem Schreiben an den Kardinal von Hartmann...

Trauer- und Mädchenkleider ohne Brustschürzen. Die Reichsbekleidungsstelle in Berlin teilt mit, dass nunmehr auch Stoffe aus Wolle...

Widerrückeneinsteige und Betriebsräte. Der Stenograph B. fiel im Juli 1917 beim Anknüpfen auf seinem Stuhl... Die Hinterbliebenenrente wurde der Witwe...

Am Lebensmittelmarkt 135 wird in der Zeit vom 6. bis 11. Februar ausnahmsweise ein Pfund Marmelade im Gegensatz zu der sonst üblichen Verteilungsmenge von 1/2 Pfund...

Die Beschlagschmied gebrachter Kleidungs- und Wäschestücke aufgehoben. Die Reichsbekleidungsstelle macht bekannt, dass mit dem 8. Februar die Befehlsmacht...

Wenig Fleisch. In dieser Woche ist das Fleisch so knapp, dass die Verteilungsstelle an die Fleischer nur die Hälfte der Verkaufsmenge liefern kann.

Kein Weizenmehl mehr auf Brotmarken. Durch zu geringe Belieferung der Stadt mit Weizenmehl wird bis auf weiteres Getreidemehl im Kleinhandel gegen Brotmarken aus gegeben.

Durch die Kolengefahr sind die Straßen Ökonomie - Hanfisch, Reis - Krenhan (Königs-Protokoll) und Groß-Graben - Ökonomie der Eisenbahnstationen Bräunle angeschlossen worden.

Schlesier!

Die Gefahr des Einbruchs der Polen, Tschechen und Böhmer in unser geliebtes Schland wächst täglich. Meldet Euch zum Grenzschutz... Schlesische Notwehr... Kaiserin-Augusta-Platz 1, Gymn. z. h. St. Geist.

Die Kranen- und Reparaturwerke Hoffmann... Eindrucksblätter. In der Zeit vom 22. bis 25. Januar sind aus einer Wohnung...

Einradfahrer. Am 15. März vormittags 9 Uhr, findet im Hofe des Postamtgebäudes die öffentliche Versteigerung... Einradfahrer. Am 15. März vormittags 9 Uhr...

Verhältnisse der Breslauer Arbeiter-Bewegung.

Im Verlauf des Sozialdemokratischen Kampfes ist der Kampf der erste Teil... In Zukunft besteht die Aufgabe der Arbeiterbewegung...

Liebig-Theater.

Das Programm der Direktion... Das Leben im Theater. Meine Hoffnung im Hause der Mutter...

Der Bauch.

Angst vor ich im Theater. Meine Hoffnung im Hause der Mutter... Das Leben im Theater. Meine Hoffnung im Hause der Mutter...

ganz rote Nase. Sie rief jedoch keinen revolutionären Einbruch hervor. Drei heftige Wüste lagen an der Nase...

Vor einigen Tagen habe ich den Versuch wieder gesehen. Es war auf der Straße. In einer Leine führte er einen kleinen Wanda...

Aus aller Welt.

Der Kaplan als Wahlhelfer. Wie man Zentrumstimmen macht, beweist folgender Vorfall in Duisburg... Die Dieters. In Offenbach a. M. sind in den letzten Tagen zwei Fälle von Malaria festgestellt worden...

Im Untereinsatz gefahren. Der Postbote berichtete: Tot ausgefallen wurde am 4. in ihrer Wohnung Schwendfeldstraße 28 die 66-jährige Witwe Marie Heinrich... Der Eigentümer meldet sich im A. Januar... Der Eigentümer meldet sich im A. Januar...

Sie schonen Ihre Augen. Optiker Garal, Albrechtsstraße 3. Sie schonen Ihre Augen. Optiker Garal, Albrechtsstraße 3...



Am 1. d. Mts. verstarb unser verehrte Kollege, der Stallmacher Ernst König. Die Bestattung der Leiche wird am Sonntag, den 17. März, um 10 Uhr in der Leichenhalle in Gräbchen.

**Ernst König**  
Die Bestattung der Leiche wird am Sonntag, den 17. März, um 10 Uhr in der Leichenhalle in Gräbchen.

**Trauer-Hüte**  
in großer Auswahl - zu billigen Preisen  
**S. Weissenberg**  
Königsplatz 14, part. 1. Etg.

**Zurückgekehrt**  
**Dr. B. Fuchs**  
Zahnarzt, Wilhelm Kaebisch, Molkestraße 13.

**Dr. B. Fuchs**  
Zahnarzt, Molkestraße 13.

**Richard Barthel**  
Dentist, Poststraße 1, wieder persönlich zu sprechen.

**Zahnersatz**  
Plomben, Goldkrone, Brücken, Kautschuckgebisse, Kronenmaterial, madige Preise  
**Georg Scholz**  
Sadrasstr. 52

**Verloren**  
Ein schwarzer Koffer mit Geld, Briefen, etc.  
Belohnung für den Finder.

**Brennholz**  
Zu billigen Preisen.  
Angebot für den Winter.

**Vergrößerungen**  
Für Fotografien.  
Qualitativ hochwertig.

**30 M.**  
Für den Winter.  
Angebot für den Winter.

**General-Versammlung**  
Freitag, den 7. März 1919, abends 8 Uhr, im Restaurant „Bürgergarten“, Weidenstr. 25.  
Berichterstattung über die Geschäftstätigkeit des letzten Geschäftsjahres, am 22. März 1919 und Änderung der Statuten.

**Zusammenkunft**  
Am Sonntag, den 10. März, im Restaurant „Bürgergarten“.

**Vereinigung zur Wahrnehmung der Interessen im feindlichen Ausland geschädigter Reichsdeutscher!**  
Alle bis zum Ausbruch des Krieges im feindlichen Ausland zurückgelassenen deutschen Angehörigen...

**Verkauf**  
Zwei alte, wertvolle Bilder.  
Angebot für den Winter.

**Wichtig für Brautleute!**  
Für den Winter.  
Angebot für den Winter.

**Verkauf**  
Zwei alte, wertvolle Bilder.  
Angebot für den Winter.

**Wichtig für Brautleute!**  
Für den Winter.  
Angebot für den Winter.

**Verkauf**  
Zwei alte, wertvolle Bilder.  
Angebot für den Winter.

**General-Versammlung**  
Freitag, den 7. März 1919, abends 8 Uhr, im Restaurant „Bürgergarten“, Weidenstr. 25.

**Zusammenkunft**  
Am Sonntag, den 10. März, im Restaurant „Bürgergarten“.

**Vereinigung zur Wahrnehmung der Interessen im feindlichen Ausland geschädigter Reichsdeutscher!**  
Alle bis zum Ausbruch des Krieges im feindlichen Ausland zurückgelassenen deutschen Angehörigen...

**Verkauf**  
Zwei alte, wertvolle Bilder.  
Angebot für den Winter.

**Wichtig für Brautleute!**  
Für den Winter.  
Angebot für den Winter.

**Verkauf**  
Zwei alte, wertvolle Bilder.  
Angebot für den Winter.

**Wichtig für Brautleute!**  
Für den Winter.  
Angebot für den Winter.

**Verkauf**  
Zwei alte, wertvolle Bilder.  
Angebot für den Winter.

**Inventur-Ausverkauf!**  
Gewaltige Preisermäßigung.  
Herren-Tripel-Handschuhe, weiß, statt 1,75 jetzt 95 Pfg.

Herren-Tripel-Handschuhe, weiß, statt 1,75 jetzt 95 Pfg.  
Damen-Handschuhe, Halbwole gestrickt, statt 3,40 jetzt 3,70.

Herren-Tripel-Handschuhe, weiß, statt 1,75 jetzt 95 Pfg.  
Damen-Handschuhe, Halbwole gestrickt, statt 3,40 jetzt 3,70.

Herren-Tripel-Handschuhe, weiß, statt 1,75 jetzt 95 Pfg.  
Damen-Handschuhe, Halbwole gestrickt, statt 3,40 jetzt 3,70.

Herren-Tripel-Handschuhe, weiß, statt 1,75 jetzt 95 Pfg.  
Damen-Handschuhe, Halbwole gestrickt, statt 3,40 jetzt 3,70.

Herren-Tripel-Handschuhe, weiß, statt 1,75 jetzt 95 Pfg.  
Damen-Handschuhe, Halbwole gestrickt, statt 3,40 jetzt 3,70.

Herren-Tripel-Handschuhe, weiß, statt 1,75 jetzt 95 Pfg.  
Damen-Handschuhe, Halbwole gestrickt, statt 3,40 jetzt 3,70.

Herren-Tripel-Handschuhe, weiß, statt 1,75 jetzt 95 Pfg.  
Damen-Handschuhe, Halbwole gestrickt, statt 3,40 jetzt 3,70.

**Viscetin**  
Nerven-Kraftnahrung.  
Schönebeis Viscetin.  
Zu haben in Apotheken u. Drogerien in Packungen von M. 1,50 bis M. 12,75.  
Von Ärzten u. Publikum empfohlen bei Nerven- u. Gemütsleiden, Bleichsucht u. Blutarmut, Kräfteverfall im vorgeschrittenen Alter, Skrofulose u. engl. Krankheit bei Kindern, Magen-, Darmliden u. ähnl. Erkrankungen. Auch stillende Frauen u. Wöchnerinnen wandten VISCETIN mit bestem Erfolge an.

**Arbeitsmarkt**  
Stellenangebote.

**Blufenschneiderin**  
Für gute Maßarbeiten bei sehr hoch. Lohn für dauernd auf d. Hause. Off. unt. 2. 104 a. d. Gyp. d. Str.

**Schneidermeister**  
auf Maßarbeit sofort gesucht.

**Schneider-Gesellen**  
Darm. Kreuzburgerstr. 25.

**Schneidermeister**  
auf Maßarbeit sofort gesucht.

**Schneider-Gesellen**  
Darm. Kreuzburgerstr. 25.

**Schneidermeister**  
auf Maßarbeit sofort gesucht.



Abwicklungsgehilfe... Adolph, H. 211... Adolph, H. 211...

Baum- und Holzwaren... Baum, Carl, 211... Baum, Carl, 211...

Gastwirtschaften... Gastwirtschaften, 211... Gastwirtschaften, 211...

Konsum- und Sparverein 'Vorwärts' für Breslau und Umgegend. eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Mitglieder erhöht das Betriebskapital...

Installation, Klempner... Installation, Klempner, 211... Installation, Klempner, 211...

Musikinstrumente... Musikinstrumente, 211... Musikinstrumente, 211...

Schulwaren und Schuhmacher... Schulwaren und Schuhmacher, 211... Schulwaren und Schuhmacher, 211...

Wasser- u. Holzwaren... Wasser- u. Holzwaren, 211... Wasser- u. Holzwaren, 211...

Volkswachtleser! Das Bezugsquellen-Verzeichnis sei Euer Adressbuch, berücksichtigt die Inserenten desselben und beruft Euch darauf. Verlag der Volkswacht G. m. b. H.











**Stadt-Theater.**  
Sonnabend, den 5. Febr. 1919  
Die Entführung aus  
dem Serail.  
Donnerstag 7 Uhr.  
Der Abends  
Holländer.  
Donnerstag 7 Uhr.  
Garten.  
Donnerstag 7 Uhr.  
Der Mikker.

**Kobe-Theater.**  
Sonnabend und Sonntag  
7 Uhr: 3363  
Nachtblindens.  
7 Uhr: 3363

**Challa-Theater.**  
Sonnabend und Sonntag  
7 Uhr: 3363  
Das vierte Gebot.

**Schauspielhaus.**  
Sonnabend, den 5. Febr.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**Jugend-Theater.**  
Sonnabend, den 5. Febr.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**Maria Theresia - Theater.**  
Sonnabend, den 5. Febr.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**Opern-Theater.**  
Sonnabend, den 5. Febr.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**Wenn Mädchen Frauen werden...**  
Sonnabend, den 5. Febr.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**Stebig Theater.**  
Sonnabend, den 5. Febr.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**Erna Aria.**  
Sonnabend, den 5. Febr.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**Willy Meibrock.**  
Sonnabend, den 5. Febr.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**Achtung!**  
Das Apollo  
Sonnabend, den 5. Febr.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**Viktoria-Theater.**  
Nur noch 2 Tage!  
Die tolle Kommiss  
Anfang 8 Uhr.  
Sonnabend zum 1. Mal:  
Loge Nr. 7.

**Rubarett.**  
Fürst Blücher  
Rosastr. 11, 12.  
Ab 1. Februar das  
neue Programm  
Gertrud Reiter  
Rolf Sigbert  
Charly Masch  
R. Kollberg  
Eisenberg-Bartels  
Küsterkapelle  
Löbchen.  
Anfang 7 Uhr.  
Sonn- u. Feiertage  
Beg. 6 Uhr nachm.

**Zellgarten.**  
Täglich 7 1/2 Uhr  
ab 1919  
Rombrandt  
2 Horos  
E. L. Schmalzer  
L. L. Schmalzer  
Scha. Komiker  
und das  
glänzende  
Kunstprogramm

**Dominikaner!**  
7-7 1/2 Uhr Konzert.  
Ab 7 1/2 Uhr  
Karl Nappas  
Besetzung: Marie-Franziska  
Karl Nappas  
Besetzung: Marie-Franziska  
Karl Nappas  
Besetzung: Marie-Franziska

**5-Uhr-Zee**  
Tanz  
Warme Küche!

**ZEPTEKINO**  
Donnerstag, den 5. Febr.  
7 1/2 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**In Gächterder**  
Stiftungs - Fest  
der fünf Vereine  
reisender Schiffe.  
Güterbetrieiber  
statt, verbunden mit  
Aufgabe, Kunst und  
Humoristik. Vorträge,  
großer Tombola u. Tanz.  
Beg. 6 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
24258 Die Vorhänge.

**Eden-Theater.**  
Nikolastr. 27  
Sonnabend, den 5. Febr.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**Humboldt - Verein.**  
Donnerstag, den 5. Febr., ab 8 Uhr,  
im Kommandanten der Paulstraße,  
Frankfurter Straße  
Vortrag  
des Herrn Prof. Dr. Schuber:  
„Räder aus der Bauwelt  
des Westens von Brasilien“  
Mit vielen Lichtbildern.  
Eintritt frei. (2410)

**Freitag**  
d. 7. Februar, abds. 7 1/2  
großer Konzertsaal  
Politischer  
Vortrag  
HARDEN  
Scha. Komiker  
und das  
glänzende  
Kunstprogramm

**Fahrräder**  
Reparaturen  
Sonnabend, den 5. Febr.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**Möbel**  
Sonnabend, den 5. Febr.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**Zu Gunsten deutscher Kriegsgefangener**  
Großer Saal des Konzerthauses + Dienstag, 11. Febr., abds. 7 Uhr  
Heiterer Abend  
Lebende Lieder - Lustige Vorträge  
Tanz- u. Kostüm-Darbietungen  
Mädchenchor aus 1001 Nacht,  
Eine Symphonie  
in Grün und Weiß,  
Offertung im Mondbchein,  
Im Jettchen des Kofoko  
u. a. m.  
Karten zu III. 5.20, 2.15, 1.50 im Vorverkauf: Vertriebsbüro  
und an der Abendkasse. (24106)

**Kammer-Lichtspiele**  
Das größte Luststück  
der Gegenwart!  
Jettchen  
Gebert  
nach dem gleichnamig.  
Roman von  
Georg Herrmann  
Millionen haben den  
Roman Jettchen Gebert  
im Film, das Voll-  
kommentierte der Film-  
kunst, gespielt von erst-  
klassigen der Prof.  
M. Reinhardt-Bühne.  
Glänzend zusammen-  
gestellte Begleitmusik  
von Kapellmeister  
C. Förschneritsch  
Dienstag u. Donnerstags  
ab 7 1/2 Uhr  
Gewaltigste Dramas  
aus neuerer Zeit.

**Friedrich-Wilhelm-Straße 35.**  
24247 Direktion Ernst Eisner.  
Beginn ab 5 Uhr. — Einmal  
Alleinige Erstaufführung!  
Morgen unwiderrüflich letzter Tag!  
Verlängerung ausgeschlossen!  
Der beispiellose Erfolg!  
„Der Triumphweg der Filmkunst“  
Franz Lehár  
als Hauptdarsteller und Komponist  
in seiner einzigartig, unachahmlich. Filmschöpfung  
„Rist du's, lachendes Glück?“  
Original Lehár'sche Gesänge-Finlagen  
Konzertsängerin Frieda Witting  
aus der Gesangs- und Opernschule Marga Reich.  
Ferner: Nur noch bis morgen!  
„Alraune“  
Hans Heinz Ewers  
benutzte dieses Motiv zu seinem welt-  
berühmten Roman.  
6 große Akte.  
Hauptdarsteller:  
Die rote Hanna . . . . . Rilde Wörner  
Der Scharfrichter . . . . . Josef Klein  
Preise der Plätze nur 1, 1,50 2, 3, 3,50  
Kein Vorverkauf, daher prompt. Drübenheim rufen.  
Besuch der Nachmittags-Vorstellung, die in jedem Falle.

**Möbel**  
Schlitzzimmer  
Schränke  
Vertikows  
Bettstellen mit  
Matratze  
Sofas mit guten  
Bezüge  
kompl. Küchen  
zu billigsten  
Kassapreisen  
evtl. Teilzahlung.  
F. Dawid  
Friedrich-Wilhelm-Straße  
Eingang Wachtplatz.  
Jedes  
Bild  
vergrößert  
Joh. Stetzel, Breslau  
Gartenstr. 18.  
Best. Aufträge.  
Preise sind u. hoch.  
Wundervolle, üppige  
Büste  
Büsten-Präparate  
zu III. 6.— und III. 8.—  
baldig zusammen, meistens  
mit Her verfertigt.  
Ferner direkt Versand von  
Gummiwaren jed. Art,  
Leb- u. Nahrungsmittel, Erzeugnisse  
sowie chemische Fremdwärter.  
Preise sind u. hoch.  
Frau A. Gebert,  
Breslau S. V., Sauerstr. 1. I.  
Ecke Friedrich-Wilhelm-Str. 35.

**Gesellschaftshaus Königshaus**  
Lehrstraße 45/47. 24273  
Tanzkränzchen  
bei bestem Konzertorchester. Anfang 8 Uhr.

**Restaurant „Schaffgotschgarten“**  
Endstation der Linie I  
Jeden Mittwoch und Sonntag  
Öffentlicher Tanz.  
Jeden Donnerstag, Sonnabend:  
Musikalische Unterhaltung  
für Vereine.  
Vorzügliche Wiener Küche.  
= Aufmerksamste Bedienung =  
Wein-Abteilung.  
1/2 stündiger Omnibus-Verkehr Ecke Kaiser-  
straße-Tiergartenstraße. (24361)

**Schaffgotschgarten, Schilde**  
Donnerstag:  
7 1/2 Uhr: Tee mit Tanz.  
Die Betriebskommission des  
Gresl. Musiker-Verbandes (G. V.)  
übernimmt gegen tarifliche Bezahlung die Aus-  
führung von Konzerten in jeder Beziehung.  
Die Geschäftsstelle (Kassierbüro), befindet sich  
Reichenstraße 21 (früher Pariser Garten), und ist  
täglich außer Sonn- und Feiertags, von 11—1 Uhr  
vermittlungsbedürftig. Telefon 2225. (24155)

**Grosser Maskenbal**  
Sonnabend, den 5. Februar 1919  
veranstaltet vom Männer-Gesang-Verein  
Mitglied des Arbeiter-Sänger-Bundes.  
Eintrittskarte bei den Mitgliedern und im Ver-  
kehrsbüro, Mehlgraben Nr. 43, zu haben.  
Jeden Donnerstag Übungsabend  
und Aufnahme neuer Mitglieder.  
Promis und Gäste sind  
Der Vorstand.

**Grosser Maskenbal**  
veranstaltet von der  
Breslauer Sport-Vereinigung G.S.  
Maschenpräsentation. = 14 Grosser Rummel.  
Es ladet ergerst ein Der Festausschuss.  
Hansfeld, Gelber Löwe.  
Sonnabend, den 5. Februar 1919 abends 8 Uhr  
von Radfahrer-Verein  
Grosses Familien-Kränzchen.  
Es ladet ergerst ein  
Kassa, Breslau, vorstr. 12.

**Eifen-Säle, Friedr. Wilhelmstr. 35.**  
Tanzkränzchen  
Sonnabend, den 5. Febr.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**Siegfried, Krasierstr. 2/3**  
Vornehmes Tanzkränzchen  
Sonnabend, den 5. Febr.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**„Pechter Keller“**  
Donnerstag, den 5. Februar  
Unterhaltungabend  
Angehöriger der Högerrichule Gendarm.  
Anfang 8 Uhr. (24255) G. H. W. W. W.

**Gesellschaftshaus Königshaus**  
Morgen Donnerstag:  
Tanzkränzchen  
Sonnabend, den 5. Febr.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**Großer Eröffnungstanz**  
Sonnabend, den 5. Febr.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Vogelshäuser.

**Zuschneide-Lehrinstitut**  
für Herren- und Damenmoden  
von Augustin Winkler,  
Oblamertstraße 64, 2. Etage  
Breslau I, Eingang Schulstraße 77 a, 2. Et.  
Neue Kurse  
beginnen am 1. und 15. jeden Monats.  
Probier gratis und portfrei. 24240

**Brennholz**  
Bretenfabrik Lenk, Schürzen 13.  
preußischen Oehlen  
Die preußischen Bischöfe  
und die Sozialdemokratie.  
Dr. Jakob Hacks  
Stadtkommissioner in Breslau  
Preis 15 Pfg.  
Wahlvereine  
zum Selbstkostenpreise.  
Verlag der Volkswacht, Breslau III.